

# Erster Mitarbeiter durch Initiative „1plus1“: „Die Schwellenangst ist dadurch gesunken“

**LINZ.** Die Initiative „1plus1“ unterstützt Ein-Personen-Unternehmen dabei, ihren ersten Mitarbeiter zu finanzieren. Davon profitiert auch das Linzer Büro für Architektur und Design „Die HausMarke“ von Laurenz Wagner.

Seit 2015 befindet sich Laurenz Wagners Büro „Die HausMarke“ am Graben in Linz. „Der Schritt in die Selbstständigkeit war eigentlich nicht schwierig, an Arbeit hat es nie gemangelt“, so der 44-Jährige, der nach einem Architekturstudium in Wien und Manchester sowie der Baumeister-Befähigungsprüfung und Anstellungen in Wien und später Linz seit 2011 selbstständig ist. „Man macht die Arbeit dann einige Jahre alleine – viel, selber und ständig, mit Wochenenden und allem, was dazugehört“, schmunzelt er. „Irgendwann war es dann für mich alleine zu viel. Was in meinem Fall gut ist, weil ich sehr froh bin, dass Norbert dabei ist.“

Norbert Hörtler arbeitet seit Februar 2017 bei Wagner. Bei einem früheren Projekt haben sie sich kennen gelernt, die Chemie stimmte sofort. „Einen Mitarbeiter eingestellt hätte



Foto: tips@seyringer

Laurenz Wagner (l.) freut sich über die Unterstützung von Norbert Hörtler.

Laurenz Wagner aufgrund der Arbeitslast auch ohne die Initiative „1plus1“, aber natürlich hat sie einiges erleichtert. Genau zu jener Zeit, als erste Überlegungen auftauchten, einen Mitarbeiter einzustellen, hat der Architekturschaffende in den Medien davon gelesen.

## „Unkompliziert, zügig, ohne große Hürden“

„Ich habe mir gedacht, das würde gut passen und ich erfülle die Bedingungen, an die die Förderung geknüpft ist. Ich habe mich gemeldet und bin gleich sehr gut informiert worden. Das hat super funktioniert, unkompliziert, zügig und schnell,

ohne große Hürden. Die Förderung selbst hat einfach nochmal diese letzte Entscheidung erleichtert, einen Mitarbeiter einzustellen. Die Schwellenangst ist dadurch gesunken, weil im Prinzip doch erhebliche Kosten im Personalaufwand entstehen. Man geht durch die Initiative unterstützt in die Sache und ist nicht ‚alleine gelassen‘. Das war zuträglich, dass da auch jemand anderer daran interessiert ist, dass mein Vorhaben funktioniert und natürlich auch eine finanzielle Spritze gibt. Ein guter Impuls.“

Norbert Hörtlers Rolle im Unternehmen ist breitgefächert, von der Planungsarbeit bis zur 3D-Gestal-

tung. Der 28-Jährige hat die HTL Bau und Design in der Goethestraße absolviert und sich dann für ein Innenarchitektur-Studium in St. Pölten entschieden. „Ich bin sehr froh und zufrieden, dass ich hier sein kann. Es passt zwischenmenschlich sehr gut bei uns und die Arbeit ist sehr spannend und abwechslungsreich, von Innenarchitektur über Shop-Design bis zum gewerblichen Wohn- und Industriebau.“ Die beiden sind sich einig: „Die Arbeit macht Spaß und geht zu zweit ganz leichtfüßig von der Hand.“

300 oberösterreichische Ein-Personen-Unternehmen haben bereits von der Initiative „1plus1“ profitiert. Sie hat das Ziel, EPU der gewerblichen Wirtschaft mittels Lohnkostenzuschüssen zur Einstellung des ersten Mitarbeiters zu motivieren und sie bestmöglich dabei zu unterstützen.

Umgesetzt wird die Initiative von der öö. Standortagentur Business Upper Austria in Kooperation mit WKO OÖ, AMS OÖ und OÖGKK. Gefördert wird die Initiative vom Wirtschaftsressort des Landes OÖ.

Infos: [www.initiative1plus1.at](http://www.initiative1plus1.at)